

Stand: 15.07.2024

F 3445/24

AKTUELLE FRAGEN DER GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEIT- SUCHENDE

- Umsetzung des Bürgergeld-Gesetzes -

28.10.2024, 14.00 Uhr – 30.10.2024, 13.00 Uhr

Bildungszentrum Erkner

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Claudia Theesfeld-Betten Ass. jur.

Ulrike Hoffmann Sozialgericht Berlin

René Wendt Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
AG Kindergrundsicherung, Berlin

N.N. Vertreter/in einer Familienkasse (*angefragt*)

Lukas Böttcher Jobcenter Landkreis Göttingen

Birgit Maaßen Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Claudia Reif Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Ulrich Nehring Jobcenter Hildesheim

Dr. Sascha Dietrich Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referatsleiter I 8, Berlin
(*angefragt*)

N.N. Vertreter/in einesr Jobcenters (*angefragt*)

Karen Peters Sozialgericht Berlin

LEITUNG

Rahel Schwarz-Capell, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld III
Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

INHALT

Die Fachtagung „Aktuelle Fragen der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ wird jährlich und wiederkehrend durchgeführt.

Auf der diesjährigen Tagung sollen die Umsetzung des Bürgergeld-Gesetzes sowie weitere aktuelle leistungs- und verfahrensrechtlichen Fragen erörtert und konkrete Beispiele und Hilfestellungen für eine gelungene Praxisumsetzung gegeben werden.

Weiterhin wird die bedarfsgerechte Leistungsgewährung für Kinder und Familien erörtert. Hierzu wird der aktuelle Verfahrenstand zur geplanten Einführung der Kindergrundsicherung mit den Teilnehmenden vorgestellt. Praxisbeispiele zur Netzwerkarbeit vor Ort zur Verbesserung der Beratung und der Leistungsgewährung für Familien und Kinder werden vorgestellt und diskutiert.

Die Fachtagung wird sich mit Praxisfragen der Gewährung von Wohnkosten im Hinblick auf die durch das Bürgergeld-Gesetz verstetigten Regelungen der einjährigen Karenzzeiten beschäftigen. Zudem wird auf die Auswirkungen des Wegfalls des sogenannten Nebenkostenprivilegs bezüglich der Kosten für den Kabel-TV-Anschluss eingegangen.

Der Prozess der Kooperation zwischen Jobcenter und Arbeitsagentur bei der Förderung der beruflichen Weiterbildung und Reha ab 01.01.2025 wird erörtert und aktuelle Empfehlungen des Deutschen Vereins hierzu vorgestellt und diskutiert. Erfahrungen mit der Mediation im sozialgerichtlichen Güterichterverfahren werden vorgestellt und erörtert.

Nach gut einem Jahr Job-Turbo soll mit dem Teilnehmenden diskutiert werden, welche Maßnahmen erfolgreich waren und was in Zukunft notwendig ist, um Flüchtlinge schnell und nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Ebenfalls wird die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichtsbarkeit vorgestellt. Es besteht Gelegenheit zum Austausch über rechtliche Fragen und über die unterschiedliche Vorgehensweise bei der Leistungserbringung.

ZIELE

In der Fachveranstaltung werden aktuelle Problemstellungen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der sozialpolitischen Entwicklung anwendungsorientiert vermittelt, Rechtskenntnisse aufgefrischt und Umsetzungsstrategien für eine gute Verwaltungspraxis entwickelt. Neuregelungen im SGB II werden vorgestellt und erste Umsetzungsmöglichkeiten erörtert.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Jobcentern, freien Trägern und Verbänden sowie Kommunalverwaltungen, die mit der Umsetzung des SGB II befasst sind

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 28.10.2024

Uhrzeit

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Eröffnung
N.N., Deutscher Verein

14.15 Die Karenzzeit des § 22 ABS. 1 SGB II – Paradigmenwechsel oder Prokrastination?
Claudia Theesfeld-Betten

Diskussion

15.45 Kaffeepause

16.15 Wegfall des Nebenkostenprivilegs – Kosten für Kabel-TV-Anschluss
Claudia Theesfeld-Betten

17.00 Mediation im sozialgerichtlichen Güterichterverfahren – Erfahrungen aus der Praxis
Ulrike Hoffmann

18.00 Abendessen

DIENSTAG 29.10.2024

Uhrzeit

09.00 Einführung der Kindergrundsicherung als zentrale Leistung für Kinder und Jugendliche - Inhalt und Verfahrensstand
René Wendt

10.00 Netzwerkarbeit vor Ort der Familienkasse - Leistungen für Familien (wie) aus einer Hand
N.N., Vertreter/in einer Familienkasse (angefragt)

10.45 Kaffeepause

11.15 Kommunale Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes – Inanspruchnahme durch gute Netzwerkarbeit vor Ort stärken
Lukas Böttcher

12.00 Mittagessen

14.00 Zuständigkeitswechsel der Förderung der beruflichen Weiterbildung und Reha - Prozess der Kooperation zwischen Jobcenter und Arbeitsagentur
Birgit Maaßen und Claudia Reif

15.00 Statement aus der Jobcenterpraxis und Vorstellung der Kernaussagen der Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Stärkung der beruflichen Nachqualifizierung für Leistungsberechtigte im SGB II
Ulrich Nehring

15.45	Kaffeepause
16.15	Ein Jahr Job-Turbo – Stand und weiteres Verfahren <i>Dr. Sascha Dietrich (angefragt)</i>
17.00	Austausch Teilnehmende über gelungene Praxisbeispiel des Job-Turbo – Was hat sich bewährt? Was ist nicht? <i>Mit Impulsbeitrag aus einem Jobcenter (N.N. angefragt)</i>
18.00	Abendessen

MITTWOCH – VORMITTAG, 30.10.2024

Uhrzeit

09.00	Aktuelle Rechtsprechung zum SGB II <i>Karen Peters, Sozialgericht Berlin</i> <i>Ulrike Hoffmann, Sozialgericht Berlin</i>
10.15	Kaffeepause
10.45	Weiterführung Vortrag
11.45	Abschlussrunde/ Blitzlicht/ Feedback
12.00	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

28.08.2024

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner
Seestraße 39
15537 Erkner

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Andreas Krampe (**vertretend**)

Leiter des

Arbeitsfeldes III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstraße 17/18

10179 Berlin

Tel.: +49 30 62980-302

Fax: +49 30 62980-250

E-Mail: andreas.krampe@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

John Richter
Veranstaltungsmanagement
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin
Telefon: 030 62980 606
john.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
240,00 Euro

Nichtmitglieder
300,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
374,20 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/events/detail/aktuelle-fragen-der-grundsicherung-fuer-arbeitsuchende/

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte
Telefon +49(0) 30 62980-0
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150
Internet: www.deutscher-verein.de